

Sitzung	Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr - öffentlich - 23.10.2018		
Beratungspunkt	Haltestelle Mühlenbrücke - Sachstand		
Anlagen			
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 1-018/17 1-019/17 1-015/17 4-017/18	Sitzung AGSV-Ö AGSV-Ö AGSV-Ö AGSV-Ö	Datum 17.01.2017 17.01.2017 12.09.2018 27.02.2018

Erläuterungen:

Auf die vorangegangenen Beratungen wird verwiesen.

Ab 05.02.2018 konnten mit Zustimmung des Straßenbaulastträgers zwei neuen Haltestellen der Linie DS 2 auf der Mühlenbrücke (Busbahnhof – Steinweg/Kindergarten und Gegenrichtung Steinweg/Kindergarten – Busbahnhof) eingerichtet werden. Damit wurde auch das Donaucenter an den Donabus angebunden.

Die beiden Haltestellen wurden zunächst probeweise, befristet für ein halbes Jahr, eingerichtet. Bedingung des Straßenbaulastträgers für die befristete Genehmigung der beiden Haltestellen war, dass die Leistungsfähigkeit der L 171 Mühlenbrücke nicht unangemessen eingeschränkt wird.

Der Straßenbaulastträger ging dabei davon aus, dass das innerstädtische Verkehrskonzept parallel zur Andienung der Haltestellen an der Mühlenbrücke Anfang Februar 2018 umgesetzt wird. Die neue Verkehrsführung des Verkehrskonzeptes erfolgte Ende April 2018. Damit sind auch Verkehrsumlagerungen mit Auswirkungen auf die L 171 Güterstraße und die L 180 Mühlenbrücke-Hindenburg erst ab diesem Zeitraum eingetreten. Somit läuft die halbjährliche Befristung des Probetriebes der Haltestellen Mühlenbrücke ab Ende April 2018.

Ob die Haltestellen an der Mühlenbrücke dann weiterhin betrieben werden können, hängt ab von der Anzahl der Rückstaus, Haltezeiten, Fahrgastzahlen, der tägliche Anzahl der Busstops und der Anzahl der ein- und aussteigenden Fahrgäste.

Diese Zahlen werden von der Verkehrsgesellschaft Bregtal (VGB) erhoben. Dabei kann festgestellt werden, dass die beiden Haltestellen an der Mühlenbrücke von den Fahrgästen gut genutzt und angenommen werden. Rückstaus sind nicht bekannt. Zu Verkehrsproblemen ist es nach Angabe der VGB nicht gekommen.

Auch der Stadt Donaueschingen als, Unterer Straßenverkehrsbehörde, sind keine Probleme bekannt bzw. an sie herangetragen worden.

Der Verkehrsdienst der Polizei stimmte am 05.10.2018, der Leiter des zuständigen Straßenbauamtes am 08.10.2018 einer dauerhaften Einrichtung der beiden Haltestellen zu.

Das Straßenbauamt weist dabei zusätzlich darauf hin, dass er sich eine Schließung der Bauhaltestellen vorbehält, sollte die zuständige Verkehrsmenge bzw. die Verkehrsqualität auf der Mühlenbrücke eine Überprüfung der Standorte für die Bushaltestellen erfordern und die Prüfung eine negative Beeinträchtigung des Verkehrsflusses ergeben.

Eine angedachte Anbindung durch eine Haltestelle direkt beim Donaucenter kann nicht realisiert werden. Die Fahrschleife direkt zum Donaucenter würde dazu führen, dass insbesondere die Anschlüsse am Busbahnhof nicht eingehalten werden können und auch die bestehende klare Halbstundentaktung dadurch nicht weiter realisierbar ist. Damit würde das gesamte bestehende Buskonzept gekippt und neu überarbeitet werden müssen.

3
4
7
BM

Beschlussvorschlag:

Die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr nimmt den Sachstand zur Haltestelle Mühlenbrücke zur Kenntnis.

Beratung: